

 <p>Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fibel</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Archäologie / Fibeln</p> <p>Inventarnummer: 0000.558</p>
---	--

Beschreibung

Bei dieser Zellenemailfibel wurden die Formen durch schmale Blechstege gebildet und mit Emaille gefüllt. Diese Art von Fibel wird "Geseker Typ" genannt. Bei der Herstellung sollen die Stege in Lehm eingepresst worden sein. Auf der Vorderseite ist ein Kreuz abgebildet, daher handelt es sich um eine Kreuzemailfibel. Reste der Halterung sind auf der Rückseite erhalten.

Der Fundort ist die Ortswüstung Ussen bei Lippstadt.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze / gegossen & emailliert
Maße: D 1,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	801 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Lippstadt

Schlagworte

- Bronze
- Emaille
- Gewandnadel
- Kreuz (Christentum)